



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

CLV. Kurfürst Johann Georg befiehlt der Lehnscanzlei, genaue Register von  
Bürger- und Schulzenlehen anzufertigen, am 24. Februar 1576.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CLIV. Verordnung des Kurfürsten Johann Georg wegen des dem Dompropste zu Cöln zu entrichtenden Sandgeldes, am 24. October 1571.

Wir Johannes Georg etc., entbieten allen Pfarrern, auch Schultzen vnd gemeinen Pauren der Dörffer in Sede Berlin, Bernow, Neustadt Eberswalde, Wrietzen an der Oder vnd Straufsberg gelegen, so das Cathedaticum vnd Sand-Geld dem Thumprobst vnser Stiffts Colln an der Spree jährl. zu geben schuldig, vnsern Grufs zuvor vnd geben Euch hiermit zu vernehmen, weil wir den Würdigen vnd Hochgelahrten vnsern Hoff-Prediger vnd lieben Getreuen Herrn Georgium Coelestinum, der heil. Schrift Doctorn, zum Thumprobst berührtes vnser Stiffts an des verstorbenen statt wiederum Confirmiret vnd bestättiget vnd dann das Cathedaticum vnd Sand-Geld ein alt herkommen, auch von weiland dem Hochgeb. fürsten, herrn Joachim, Marggraffen zu Brandenburg, Churfürsten etc., vnsern in Gott freundl. lieben hern vnd Vater hochloblicher Gedachtnufs, bemeldter Thumprobstey, als ein jährliches Einkommen zugeordnet vnd incorporiret ist; als wollen wir, das es gedachtem Doctori Coelestino also einen bestättigten Thumprobst vnd Successori vnser Geistl. Consistorii alhier, der zur Förderung der geistl. Sacher fürnemlich mit gebraucht wird, vnabbrüchtig folgen vnd verreichet werden solle. Wie wir denn euch den Pfarrern, Schultzen vnd Leuten der Dorffer in berührten Sedibus hiemit auflegen vnd gebieten, das ein jeder das Cathedaticum vnd Sand-Geld jetzo vnd jährlich hinführo auf Martini in seinen Sede, wie von Alters, entrichte und erlege oder der Pfandung gewarte, in massen wir auch vnsern Land-Reutern aufm hohen vnd Nieder Barnimb hiemit befehlen vnd auflegen, wo ihr von gedachten vnsern Probst erfuchet vnd euch Verzeichniß der ungehorsamen übergeben würde, so wollet mit der Pfandung stracks wieder sie verfahren vnd sie dadurch zu schuldigen Gehorsam vnd Bezahlung bringen, das wollen wir vns also zu geschehen gantzlichen verlassen. Urkundt mit vnsern aufgedruckten Secret besiegelt vnd geben zu Cölln an der Spree, den Mittwoch nach Urfula 1571.

Aus einer Abschrift in der Joachimsthalschen Schulbibliothek.

CLV. Kurfürst Johann Georg befiehlt der Lehnscanzlei, genaue Register von Bürger- und Schulzenlehen anzufertigen, am 24. Februar 1576.

Johan's Georg etc. Vnsern grusz zuuorn. Lieber getrewer. Nachdem wir befinden, dasz die Burger- vnd Schulzen-Lehen ein Zeitt hero sehr verandert worden vnd eintheilz iczo woll In die ander, dritte oder vierde handt kommen, Ja woll etliche gar zu Erbe gemacht vnd also wir an den Lehendiensten vnd Lehenwaren groszen mangell vnd abgang spuren, so ist hiemit vnser gnedigs begern vnd beuhelich an Dich, Du wollest vnz klare aufzuge aufz den Lehen-Registaturen machen, wieviel, wie vnd wan dieselbigen Lehen von einen vf den andern kommen, wer die Itzigen Besitzer vnd Inhaber eines Jeden solcher Lehen ist vnd wie es sonsten allenthalben

Im grunde darumb geschaffen vnd vnß folchs vnuorzüglich zuschicken. Doran geschicht vnßzere zuuorleffige meinung vnd seindt Dir mit gnaden geneigt. Datum Letzlingen, den 24. Februarij Anno etc. 76.

Vnßern Secretario vnd lieben getrewen Joachim Steinbrechern.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XIII, 20.

#### CLVI. Kurfürstliche Kanzlei-Ordnung, vom 26. August 1577.

Wir Johanßs George, Churfurst etc., Bekennen etc., Nachdem hero In vnßer Regirung befunden, das sich allerhandt vnordenunge In vnßer Cantzley alhie zw Coln an der Sprewe zugetragen vnd sonderlich, das eins theils vnßerer Cantzleiuorwentten mit dem fleisse, wie sich woll gebuerett, nichtt vfgewartett, Also auch, das darauß vorseumnus vnßer vnd vnßerer vnderthanen handell, auch sonst viele anderes vnrichtigkeitten erfolgett, Damitt aber folchs hinfuro vorpleiben vnd ordentlicher dan bißhero geschehen, gehalten werden moge, haben wir vnßer Churfurstenthumb vnd Lande, so zw vnßer Regirunge alhie zw Coln an der Sprewe gehören, In fünf vnderscheidtliche Kreisse vnter vnßern Cantzleiuorwentten, wie folgett, aufgetheilet:

Der erste Kreis Ist die Altmarche vnd folgende Empter, Prelaten, Kloster, beschloffen vom Adell, Stedte vnd Landtreitter, Nemblich:

Das Ampt Tangermünde, das Ampt Arneburgk, das Ampt Arntsehe, das Ampt Niendorff, das Ampt Soltwedell.

Prelaten, Kloster vnd beschloffen vom Adell: das Kloster Distorff, das Kloster Dampcke, der Comptor zu Werben, Alle von der Schulenburgk zu Betzendorff vnd Apenburgk, alle von Aluensleben zu Calue, alle von Aluensleben zu Erxleben, alle von Aluensleben zu Gardeleg, alle von Bartenßleben zur Wolfsborgek, alle von Wustrow zu Wustrow, alle von Plato zu Lennichow, alle von Jagow zu Aulosen vnd Gartz, alle von Badendick zu Badendick, alle Schenken zu Flechtingen, alle von Bißmarcke zu Crewesee vnd Schonhausen, alle von Dannenbergk zu Werbrow, alle von Redern zu Krumcke, alle von Kniesebeck zu Tilßen vnd Kolborn, alle von Kniesebeck zu Wittingen vnd langen Apeldorn, alle von Luederitze zu Walsleben, Christoff Schenck von Lutzelndorff zu luteken Schwechten, Wolf vom Kloster zu Wolterslage.

Stedte: Stendall, Alte Stadt Soltwedell, Neustadt Soltwedell, Gardeleg, Tangermunde, Osterburgk, Schausen vnd Werben.

Die vnbeschloffen vom Adell werden durch folgende Landtreitter bestaldt: der Landtreitter zu Stendall, zu Tangermunde, zu Seehausen, zu Arntsehe, zu Arneburgk, zu Soltwedell. Hierzu Ist verordnet Johann Weinleb vnd Carl Ritter.

Der ander Kreis Ist die Priegnitz, Landt zu Ruppın, Bellin vnd Stiff hanelbergk. Auch folgende

Empter, Prelaten, Kloster, beschloffen vom Adell, Stedte vnd Landtreittereien, als:

Das Ampt Lentzen, das Ampt Goltbecke, das Ampt Zechelin, das Ampt Wittock, das Ampt Ruppın, das Ampt Lindow, das Ampt Newstadt, das Ampt Bellin.